

# TANNAER AMTSBLATT

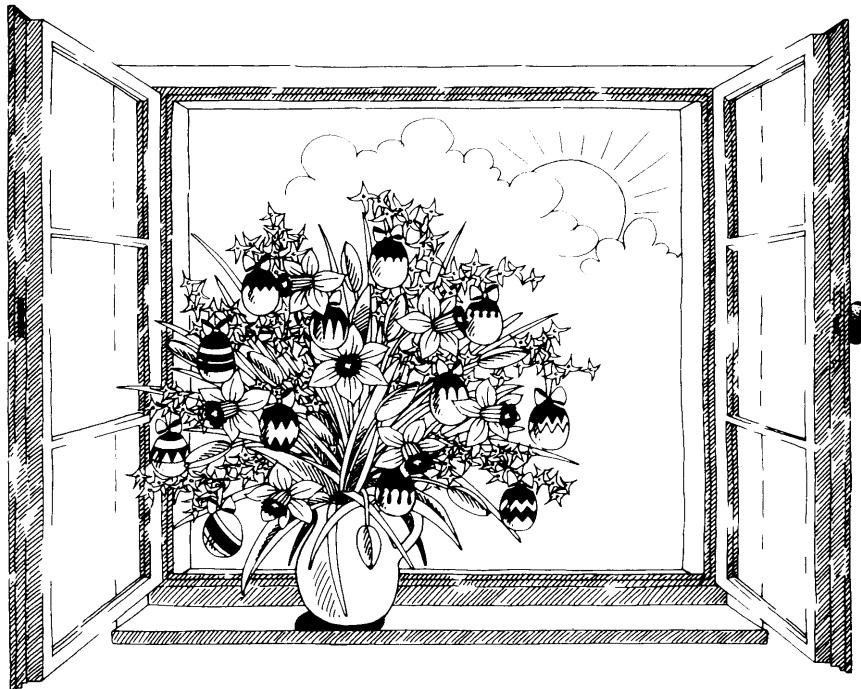
## Amtsblatt der Stadt Tanna

Ortsteile: Ebersberg, Frankendorf, Künsdorf, Mielesdorf, Oberkoskau, Rothenacker, Schilbach, Seubtendorf, Spielmes, Stelzen, Tanna, Unterkoskau, Willersdorf, Zollgrün

Nr. 03/13

Freitag, 22. März 2013

Jahrgang 2013



*Frohe und erholsame Osterfeiertage  
sowie  
einen sonnigen Start in den Frühling*

**wünsche ich Ihnen und Ihren Familien,  
auch im Namen des Stadtrates und  
der Mitarbeiter der Stadtverwaltung Tanna.**

**Herzlichst  
Ihr Bürgermeister Marco Seidel**

# AMTLICHER TEIL

## Haushaltssatzung der Stadt Tanna (Landkreis Saale-Orla) für das Haushaltsjahr 2013

Auf Grund der §§ 19, 55 und 57 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch die Änderung des Artikel 2 des Thüringer Haushaltsbegleitgesetzes 2012 vom 21. Dezember 2011 (GVBl. S. 531 – verkündet am 30. Dezember 2011) sowie des Beschluss-Nr. 12/40/04 des Stadtrates der Stadt Tanna der Sitzung vom 13. Dezember 2012 erlässt die Stadt Tanna folgende Haushaltssatzung:

### § 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 4.692.360 Euro

und im Vermögenshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 2.609.110 Euro

ab.

### § 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahme für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wird auf 0 Euro festgesetzt.

### § 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt wird auf 0 Euro festgesetzt.

### § 4

nachrichtlich:

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer

a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) 271 v.H.

b) für die Grundstücke (B) 389 v.H.

Gewerbesteuer 357 v.H.

gemäß Beschluss des Stadtrates Nr. 11/19/04 über die Festsetzung der Steuersätze für die Realsteuern der Stadt Tanna ab dem Haushaltsjahr 2011 (Hebesatzsatzung) sowie Beschluss des Stadtrates Nr. 11/27/05 über die 1. Änderung der Hebesatzsatzung der Stadt Tanna vom 24. Februar 2011.

### § 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 1.200.000 Euro festgesetzt.

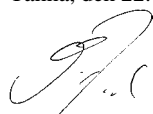
### § 6

Der Stellenplan wird in der Fassung der Anlage festgesetzt.

### § 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2013 in Kraft.

Tanna, den 22. Februar 2013



Marco Seidel  
Bürgermeister



Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Das Landratsamt Saale-Orla Kreis hat mit Schreiben vom 20. Februar 2013 den in § 5 dieser Haushaltssatzung festgesetzten Gesamtbetrag der Kassenkredite für das Jahr 2013 i.H.v. 1.200.000 Euro genehmigt.

Weitere genehmigungspflichtige Bestandteile enthält die Haushaltssatzung für das Jahr 2013 nicht. Der öffentlichen Bekanntmachung entgegenstehende Erklärungen hat die Rechtsaufsichtsbehörde nicht abgegeben.

Gemäß § 21 (4) ThürKO ist die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften, die in der Thüringer Kommunalordnung enthalten oder aufgrund dieses Gesetzes erlassen sind, unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Stadt Tanna unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

## Öffentliche Auslegung des Haushaltsplanes

Gemäß § 57 Abs. 3 Satz 3 ThürKO liegt der Haushaltsplan der Stadt Tanna für das Haushaltsjahr 2012

**ab Montag, dem 25. März 2013**

**bis Freitag, dem 12. April 2013**

im Rathaus – Zimmer 2.04  
Markt 1  
07922 Tanna

zu den üblichen Sprechzeiten:

Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 17.00 Uhr
Freitag	09.00 - 12.00 Uhr	
Samstag	09.00 - 11.00 Uhr	

zur Einsichtnahme öffentlich aus und wird bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2013 nach § 80 Abs. 3 Satz 1 ThürKO zur Einsichtnahme in der Stadtkämmerei zur Verfügung gehalten.

Die nächste Ausgabe des  
**TANNAER AMTSBLATTES**  
erscheint am am 19. April 2013.  
Redaktionsschluss ist der 9. April 2013.

## Schöffenwahl 2013

Im ersten Halbjahr 2013 werden bundesweit die Schöffen und Jugendschöffen für die Amtszeit von 2014 bis 2018 gewählt.

Gesucht werden in unserer Gemeinde **insgesamt zwei** Frauen und Männer, die am Amtsgericht Saale-Orla und Landgericht Gera als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen.

Die Gemeindevertretung und der Jugendhilfeausschuss schlagen doppelt so viele Kandidaten, wie an Schöffen benötigt werden, dem Schöffenwahlausschuss beim Amtsgericht vor, der in der zweiten Jahreshälfte 2013 aus diesen Vorschlägen die Haupt- und Hilfsschöffen wählen wird.

Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die in der Gemeinde wohnen und am 1. Januar 2014 zwischen 25 und 69 Jahre alt sein werden. Wählbar sind deutsche Staatsangehörige, die die deutsche Sprache ausreichend beherrschen müssen.

Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde oder gegen wen ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, die zum Verlust der Übernahme von Ehrenämtern führen kann, ist von der Wahl ausgeschlossen.

Auch hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige (Richter, Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamte, Bewährungshelfer, Strafvollzugsbedienstete usw.) und Religionsdiener sollen nicht zu Schöffen gewählt werden.

Schöffen sollten über soziale Kompetenz verfügen, d.h. das Handeln eines Menschen in seinem sozialen Umfeld beurteilen können. Von ihnen werden Lebenserfahrung und Menschenkenntnis erwartet.

Die ehrenamtlichen Richter müssen Beweise würdigen, d.h. die Wahrscheinlichkeit, dass sich ein bestimmtes Geschehen so ereignet hat oder nicht, aus den vorgelegten Zeugenaussagen, Gutachten oder Urkunden ableiten können.

Die Lebenserfahrung, die ein Schöffe mitbringen muss, kann sich aus beruflicher Erfahrung und/oder gesellschaftlichem Engagement rekrutieren. Dabei steht nicht der berufliche Erfolg im Mittelpunkt, sondern die Erfahrung, die im Umgang mit Menschen erworben wurde.

Schöffen in Jugendstrafsachen sollten in der Jugenderziehung über besondere Erfahrung verfügen. Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und – wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes – gesundheitliche Eignung.

Schöffen müssen ihre Rolle im Strafverfahren kennen, über Rechte und Pflichten informiert sein und sich über die Ursachen von Kriminalität und den Sinn und Zweck von Strafe Gedanken gemacht haben.

Sie müssen bereit sein, Zeit zu investieren, um sich über ihre Mitwirkungs- und Gestaltungsmöglichkeiten weiterzubilden. Wer zum Richten über Menschen berufen ist, braucht ein großes Verantwortungsbewusstsein für den Eingriff in das Leben anderer Menschen.

Objektivität und Unvoreingenommenheit müssen auch in schwierigen Situationen bewahrt werden, etwa wenn der Angeklagte auf Grund seines Verhaltens oder wegen der vorgeworfenen Tat zutiefst unsympathisch ist oder die veröffentlichte Meinung bereits eine Vorverurteilung ausgesprochen hat.

Schöffen sind mit den Berufsrichtern gleichberechtigt. Für jede Verurteilung und jedes Strafmaß ist eine Zwei-Drittel-Mehrheit in dem Gericht erforderlich. **Gegen beide Schöffen kann niemand verurteilt werden.**

Jedes Urteil – gleichgültig ob Verurteilung oder Freispruch – haben die Schöffen daher mit zu verantworten.

Wer die persönliche Verantwortung für eine mehrjährige Freiheitsstrafe, für die Versagung von Bewährung oder für einen Freispruch wegen mangelnder Beweislage gegen die öffentliche Meinung nicht übernehmen kann, sollte das Schöffenamt nicht anstreben.

In der Beratung mit den Berufsrichtern müssen Schöffen ihren Urteilsvorschlag standhaft vertreten können, ohne besserwisserisch zu sein, und sich von besseren Argumenten überzeugen lassen, ohne opportunistisch zu sein.

Ihnen steht in der Hauptverhandlung das Fragerecht zu. Sie müssen sich entsprechend verständlich machen, auf den Angeklagten wie andere Prozessbeteiligte eingehen können und an der Beratung argumentativ teilnehmen. Ihnen wird daher Kommunikations- und Dialogfähigkeit abverlangt.

**Interessenten bewerben sich für das Schöffenamt in Erwachsenenstrafsachen bis zum 30. April 2013 bei der:**

**Stadtverwaltung Tanna**

Markt 1  
07922 Tanna  
Telefon 03 66 46/28 08

*Ein Formular (siehe Folgeseiten) kann von der Internetseite der Gemeinde unter [www.stadt-tanna.de](http://www.stadt-tanna.de) oder [www.schoeffenwahl.de](http://www.schoeffenwahl.de) heruntergeladen oder in der Stadtverwaltung abgeholt werden.*

### **Impressum**

Herausgeber: Stadt Tanna  
vertreten durch den Bürgermeister  
Herrn Marco Seidel  
Markt 1, 07922 Tanna

Druck und Verlag: Satz & Media Service  
Straße des Friedens 1a, 07338 Kaulsdorf  
Telefon: 03 67 33/2 33 15  
Telefax: 03 67 33/2 33 16  
E-Mail: [satz.mediaservice@t-online.de](mailto:satz.mediaservice@t-online.de)

Für Verträge mit der Fa. Satz & Media Service, Inh. Uwe Nasilowski gelten deren allgemeine Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den amtlichen Teil ist die Stadtverwaltung Tanna, vertreten durch den Bürgermeister Herrn Marco Seidel; für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Herr Nasilowski.

Erscheinungsweise:  
12 mal jährlich und kostenlose Verteilung an alle Haushalte; zusätzliche Exemplare sind bei Abholung in der Stadtverwaltung Tanna kostenlos erhältlich.

## Bewerbungs- bzw. Vorschlagsformular zur Aufnahme in die Vorschlagsliste

Angabe der notwendigen Daten, Einverständniserklärung und Versicherung nach § 44 a DRiG

An die

Stadt-/Gemeindeverwaltung

### Schöffenwahl für die Amtsperiode 2014 bis 2018

Ich beantrage die Aufnahme in die Vorschlagsliste für die Wahl

einer Schöffin/eines Schöffen.

### Angaben zur Person\*

Name, ggf. Geburtsname (bei Abweichung)		
Vorname/n		
Geburtsort (Gemeinde/Kreis)	Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit <b>deutsch</b>
Beruf (bei Mitarbeitern im öffentlichen Dienst auch Angabe der Tätigkeit)		
Straße/Hausnummer	Postleitzahl	Ort der Hauptwohnung
Telefon (freiwillige Angabe)		E-mail (freiwillige Angabe)

\* Die gesetzlich notwendigen Daten werden veröffentlicht.

Bitte kreuzen Sie die nachfolgenden Fragen an, wenn die Aussage auf Sie zutrifft (die Beantwortung ist freiwillig; Sie ersparen aber dem Gericht nach einer evtl. Wahl die -zulässige- Anfrage bei einem Register):

- Ich bin in den letzten 10 Jahren nicht zu einer Freiheitsstrafe (auch nicht auf Bewährung) von mehr als 6 Monaten bestraft worden.
- Gegen mich läuft kein strafrechtliches Ermittlungsverfahren wegen eines Verbrechens oder sonstigen Straftat, derentwegen auf den Verlust des Rechts zur der Bekleidung öffentlicher Ehrenämter erkannt werden kann.

- Ich verfüge über ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache.
- Ich war nie hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter des Staatssicherheitsdienstes der DDR.
- Ich befinde mich nicht in der Insolvenz und habe auch keine eidesstattliche Versicherung über mein Vermögen abgegeben.
- (freiwillige Angabe): Den Anforderungen einer mehrstündigen bzw. mehrtägigen Hauptverhandlung in Strafsachen fühle ich mich gesundheitlich gewachsen.

Ich war bereits Schöffe bei einem Amts- oder Landgericht in der Zeit  von 2005 bis 2008

von 2009 bis 2013

Ich begründe die Bewerbung für das Amt wie folgt (freiwillige Angabe):

Für den Fall meiner Wahl bevorzuge ich das Amt eines Schöffen/einer Schöffin am Amtsgericht/Landgericht (kurze Begründung). Ich weiß, dass der Schöffenwahlausschuss an meinen Wunsch nicht gebunden ist:

.....  
(Ort/Datum, Unterschrift)

Ich bin einverstanden, dass auch die freiwilligen Daten an die Gemeindevertretung und den Schöffenwahlausschuss weitergegeben werden. Die Übermittlung darf nur zum Zweck der Schöffenwahl erfolgen.

.....  
(Ort/Datum, Unterschrift)

**Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2013  
durch öffentliche Bekanntmachung (Allgemeinverfügung) gemäß § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz  
(GrStG)**

Der Stadtrat der Stadt Tanna hat mit Beschluss-Nr. 11/19/04 die Festsetzung der Steuersätze für die Realsteuern der Stadt Tanna ab dem Haushaltsjahr 2011 im Rahmen einer Satzung (Hebesatzsatzung) beschlossen (Bekanntmachung im Tannaer Amtsblatt Nr. 05/2011).

Diese Satzung hat sich im Bereich der Grundsteuerhebesätze nicht geändert. Somit gelten diese auch im Haushaltsjahr 2013 fort.

Die Hebesätze betragen demnach:

- a) für die land- und forstwirtschaftlichen Grundstücke -Grundsteuer A: 271 v.H.
- b) für die anderen Grundstücke -Grundstücke B: 389 v.H.

Für alle Grundstücke, deren Bemessungsgrundlage (Messbescheid vom Finanzamt) sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert hat, wird deshalb durch diese öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 Satz 1 Grundsteuergesetz (GrStG - vom 7. August 1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Artikel 38 des Jahressteuergesetzes 2009 vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794)) die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2013 in den zuletzt erteilten Bescheiden und festgesetzten Vierteljahresbeträgen jeweils am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November 2013 fällig.

Sollten die Grundsteuerhebesätze geändert werden oder ändern sich die Besteuerungsgrundlagen (Einheitswerte/Messbeträge), werden gemäß § 27 Abs. 3 GrStG Änderungsbescheide erteilt.

Mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre. (§ 27 Abs. 3 Satz 2 GrStG)

**Zahlungsaufforderung:**

Bei vorliegender Einzugsermächtigung erfolgt auch weiterhin die Abbuchung der Grundsteuer zu den oben genannten Terminen. Die Steuerpflichtigen, die keine Ermächtigung zur Abbuchung der Grundsteuer erteilt haben, werden aufgefordert, die Grundsteuer 2013 - wie im zuletzt ergangenen Bescheid festgesetzt - zu entrichten.

Bankverbindung:

Bank: Sparkasse Saale-Orla  
Konto-Nr.: 10359  
BLZ: 830 505 05

Vorläufige Vollstreckbarkeit:

Durch die Einlegung eines Rechtsbehelfs (Widerspruch) wird die Wirksamkeit des Grundsteuerbescheides nicht gehemmt. Die Einziehung der festgesetzten Steuer wird nicht aufgehalten.

**Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist bei der Stadt Tanna, Markt 1, 07922 Tanna schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Tanna, den 29.01.2013

gez. M. Seidel  
Bürgermeister

**Öffnungszeiten**  
**der Stadtverwaltung Tanna**

Montag	geschlossen	
Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 17.00 Uhr
Freitag	09.00 - 12.00 Uhr	
Samstag	09.00 - 11.00 Uhr	

**Rufnummern**

**Wir sind unter folgenden Rufnummern für Sie erreichbar:**

Vorwahl		03 66 46
Zentrale		28 08 - 0
Fax		28 08 28
Bürgerbüro	Herr Groth	28 08 52
	groth@stadt-tanna.de	
	Frau Rösch	28 08 11
	roesch@stadt-tanna.de	
	Frau Pozorski-Schatz	28 08 51
	pozorski-schatz@stadt-tanna.de	
Standesamt/Wohnungswesen		
	Frau Jordan-Pietsch	28 08 13
	jordan-pietsch@stadt-tanna.de	
Liegenschaften	Frau Stöckel	28 08 41
	stoeckel@stadt-tanna.de	
Bauamt	Herr Friedel	28 08 25
		0160/5 86 60 50
	friedel@stadt-tanna.de	
	Frau Pötter	28 08 20
	poetter@stadt-tanna.de	
Buchhaltung	Frau Gläsel	28 08 23
	glaesel@stadt-tanna.de	
	Frau Müller	28 08 32
	mueller@stadt-tanna.de	
	Frau Schaarschmidt	28 08 33
	schaarschmidt@stadt-tanna.de	
	Frau Stiede	28 08 34
	stiede@stadt-tanna.de	
Vorzimmer Bürgermeister		
	Frau Möckel	28 08 53
	moeckel@stadt-tanna.de	
Bürgermeister	Marco Seidel	0175/5 48 66 10
	seidel@stadt-tanna.de	
Bauhof	Udo Wunderlich	0175/5 48 66 08
	bauhof@stadt-tanna.de	
E-Mail:	rathaus@stadt-tanna.de	
Web:	www.stadt-tanna.de	

**NICHTAMTLICHER TEIL**

**Mitteilungen**

**Öffnungszeiten der Kontaktbereichsbeamten**

**Seit dem 1. Januar 2013 haben sich die Öffnungszeiten der Kontaktbereichsbeamten im Rathaus Tanna geändert.**

Diese sind zu erreichen:

immer **donnerstags**  
von **14.00 bis 17.00 Uhr**  
im **Rathaus**

**Das Forstamt Schleiz informiert**

Wie zuletzt im Jahr 2010 findet auch 2013 eine periodische thüringenweite Inventur des Einflusses des Schalenwildes (Reh-, Dam-, Rot- und Muffelwild) auf die Verjüngung der Baumarten in den Waldbeständen statt.

Die hierzu erforderlichen Außenaufnahmen zur Erfassung von Verbiss und Schäle im Zuständigkeitsbereich des Forstamtes Schleiz werden voraussichtlich im Zeitraum der 15. bis 22. Kalenderwoche 2013 durch Mitarbeiter von ThüringenForst – AöR – durchgeführt.

Die informative Beteiligung berechtigter Interessenten (Waldbesitzer, Jagdrechtsinhaber, Vorstand der Gemeinschaftsjagdbezirke, etc.) ist vorgesehen. Bei Interesse an einer Teilnahme werden diese gebeten, sich bis zum 4. April 2013 telefonisch im Forstamt Schleiz (Telefon 0 36 63/48 99 90) anzumelden.

Seyfarth  
Forstamtsleiter

**Jagdgenossenschaft Schilbach**

**Einladung**  
**zur Jahreshauptversammlung**

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Schilbach:

am **Donnerstag, dem 25. April 2013**  
um **19.00 Uhr**  
im **Gasthaus Grieser „Zum goldenen Anker“**

**Tagesordnung:**

- Wahl und anschließende Auszahlung der Jagdpacht

Weitere Tagesordnungspunkte siehe Aushang.

Der Jagdvorstand

**ENDE AMTLICHER TEIL**

# Geburtstage

## Altersjubiläen

*Wir gratulieren recht herzlich*

### Tanna/Frankendorf

01.04.	Herr Rolf Altenhofen	zum 73. Geburtstag
08.04.	Herr Rudolf Enk	zum 87. Geburtstag
11.04.	Herr Wolfgang Berlich	zum 78. Geburtstag
12.04.	Frau Waltraud Knispel	zum 83. Geburtstag
13.04.	Herr Helmut Woydt	zum 73. Geburtstag
15.04.	Herr Wilfried Gruhl	zum 74. Geburtstag
17.04.	Herr Adolf Schwarz	zum 72. Geburtstag
20.04.	Frau Rosemarie Apelt	zum 74. Geburtstag
20.04.	Frau Gertrud Struhs	zum 79. Geburtstag
23.04.	Frau Heidi Richter	zum 72. Geburtstag
25.04.	Frau Ilse Ehrhardt	zum 72. Geburtstag
25.04.	Herr Werner Sporreuter	zum 84. Geburtstag
26.04.	Herr Horst Theuß	zum 77. Geburtstag
27.04.	Herr Enno Becher	zum 80. Geburtstag
27.04.	Frau Linde Herre	zum 72. Geburtstag
28.04.	Frau Anni Dreier	zum 84. Geburtstag
29.04.	Herr Waldemar Zapf	zum 72. Geburtstag

### Künsdorf

05.04.	Frau Irene Gräsel	zum 88. Geburtstag
14.04.	Frau Helga Grüner	zum 75. Geburtstag
15.04.	Frau Anita Lecker	zum 82. Geburtstag

### Mielesdorf

06.04.	Frau Helga Schulz	zum 78. Geburtstag
07.04.	Frau Sigrid Knoch	zum 74. Geburtstag
10.04.	Herr Willy Prey	zum 73. Geburtstag
13.04.	Frau Rita Schubert	zum 77. Geburtstag
27.04.	Herr Wolfgang Naumann	zum 72. Geburtstag

### Rothenacker

19.04.	Herr Herbert Wiesner	zum 77. Geburtstag
--------	----------------------	--------------------

### Willersdorf

26.04.	Herr Gunter Schmidt	zum 71. Geburtstag
--------	---------------------	--------------------

### Schilbach

16.04.	Frau Helga Müller	zum 76. Geburtstag
24.04.	Frau Herta Göhring	zum 79. Geburtstag
30.04.	Frau Margarete Pätz	zum 77. Geburtstag

### Seubtendorf

13.04.	Frau Johanna Schmidt	zum 79. Geburtstag
17.04.	Frau Irmgard Haller	zum 86. Geburtstag
18.04.	Frau Renate Brendel	zum 83. Geburtstag
25.04.	Frau Gisela Müller	zum 71. Geburtstag
26.04.	Frau Anneliese Schaub	zum 90. Geburtstag
28.04.	Frau Annerose Singer	zum 71. Geburtstag

## Stelzen/Spielmes

14.04.	Frau Anneliese Stoß	zum 70. Geburtstag
18.04.	Frau Ursula Nebelung	zum 76. Geburtstag

## Unterkoskau/Oberkoskau

01.04.	Frau Jutta Koch	zum 77. Geburtstag
03.04.	Frau Monika Eisenschmidt	zum 71. Geburtstag
07.04.	Herr Gerhard Frank	zum 76. Geburtstag
07.04.	Herr Wolfgang Mergner	zum 72. Geburtstag
11.04.	Herr Georg Keim	zum 79. Geburtstag
11.04.	Frau Marianne Frank	zum 74. Geburtstag
21.04.	Frau Christa Sammler	zum 77. Geburtstag
25.04.	Frau Renate Hanke	zum 75. Geburtstag

## Zollgrün

10.04.	Frau Kätha Marquardt	zum 80. Geburtstag
11.04.	Herr Lothar Schwabe	zum 84. Geburtstag
25.04.	Herr Waldo Schmidt	zum 78. Geburtstag



## Standesamt

### Standesamtliche Nachrichten

#### Geburten

Willy Zelsmann	Spielmes
Nathanael Mehnert	Zollgrün
Lilly Oehlert	Schilbach
Lilly Sippel	Rothenacker



#### Sterbefälle

Ilse Hög	Tanna
Margot Fröhlich	Tanna
Wolfgang Häßler	Tanna
Hans-Jörg Diersch	Tanna



Nutzen Sie Ihren

## TANNAER ANZEIGER

auch kostengünstig für private Danksagungen  
und Mitteilungen bei Festlichkeiten und  
Höhepunkten im persönlichen Leben!



# Langgrün

## Jahrmarkt in Langgrün

Sonntag, 7. April 2013

**Am Sonntag nach Ostern findet er wieder statt – unser alljährlicher traditioneller Langgrüner Markt. Ein kleiner Ort verwandelt sich zu einer großen Einkaufsstraße.**

Es erwartet Sie buntes Markttreiben ab 09.00 Uhr. Wie jedes Jahr haben sich viele Händler mit reichhaltigem, buntem Sortiment angesagt.

Im Bürgerhaus können auf einem Kinderkleiderbasar Bekleidung und Spielsachen aus zweiter Hand zum kleinen Preis erworben werden.

Ab 11.00 Uhr spielen die „Weißensteiner Musikanten“ vor dem Feuerwehrhaus. Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. Parkplätze sind an den jeweiligen Ortseingängen ausgeschildert.

Alle Händler und natürlich die Langgrüner freuen sich auf Sie! Ein Besuch lohnt sich in jedem Fall.

Der Ortschaftsrats Langgrün



# Ortsgeschichte

## Aus der Ortsgeschichte von Zollgrün (3)

Mit dem Abbrennen des Gasthofes endete unsere vorige Folge. Durch die Kriegsdrangsale und das Brandunglück muss die Familie des damaligen Besitzers in große finanzielle Bedrängnis geraten sein, denn nach dem Ableben des Besitzers schlugen die Hinterbliebenen die Erbschaft aus und überließen sie den Gläubigern.

Diese verkauften den Gasthof nebst 19 Grundstücken an den Pächter des Seubtendorfer Kammergutes Johann Gottfried Gottschall den Jüngeren für 12.700 alte Schock.

### Nöte des 30jährigen Krieges ...

... sind auch in Zollgrün nicht spurlos vorübergegangen. Da die alte Heerstraße Leipzig-Nürnberg durch den Ort führte, wurde dieser besonders häufig durch Truppendurchmärsche und Plünderungen heimgesucht.

Wobei nicht nur die Rittergutsfelder, sondern auch die der kleinen Leute verwüstet wurden. Im März 1628 zog besonders viel kaiserliches Volk durch die Zollgrüner Gegend. Jeder kann sich ausmalen, wie darunter die Einwohner zu leiden hatten.

1638 nahm das schwedische Heer alle Pferde aus den Dörfern mit und 1640 – im selben Jahr, da Tanna von den Pommern in Brand gesteckt wurde – haben diese auch in Zollgrün gar arg gehaust.

### Das Land war ausgeplündert

Die Langsche Chronik berichtet: Das Land war so ausgeplündert, dass an manchen Orten weder Gans noch Huhn, weder Hund noch Katz übrig geblieben. Viele Menschen mussten in ihrem Elend vor Hunger sterben.

Die Leute konnten ihren Verpflichtungen nicht mehr nachkommen, sie blieben den Zins schuldig, und die Kirche, die Geld ausgeliehen hatte, erlitt große Verluste.

### Auch der Siebenjährige Krieg erfasste Zollgrün

Unter dem Krieg hatte schon immer das „gemeine Volk“ am meisten zu leiden. Die Ärmsten der Armen traf es stets am härtesten – so auch während des Siebenjährigen Krieges.

Am 22. Februar 1758 rückten von Tanna her zwei Kompanien spanischer Husaren in Zollgrün ein. Fünf Tage später folgten zehn Kompanien nach, die sich nach Zollgrün, Schilbach, Wernsdorf, Seubtendorf, Göttengrün, Blintendorf und Gefell legten.

### Dann kamen 400 Franzosen

Am 9. Oktober 1806 sind 400 französische Husaren von Saalburg her nach Zollgrün gekommen, „die haben das Lager aufgeschlagen von Heinrich Erhart an bis auf die Kreuzwiesen“.

Die Leute mussten Essen hinaustragen, auch Futter und Holz hinausfahren, soviel die Soldaten verlangten. Heu und Stroh holten sie sich selber.

Herr von Wolfersdorf speiste 40 Offiziere, die hernach in den Gasthof einfielen, die Bier-, Wein- und Branntweinfässer aufschlugen. Was sie nicht tranken, ließen sie in den Keller laufen. Außerdem nahmen sie zwei Spannwagen mit.

### Eine Schreckensnacht ...

... war die vom 10. zum 11. Oktober, „hausten wie in Schilbach in der ganzen Gegend fürchterlich 10 000 Mann Franzosen“. Wohin man sah, erblickte man Feuerschein. In Oetersdorf brannten 34 Häuser ab, obwohl Kaiser Napoleon diese Nacht im Schleizer Schloss lagerte.

Als der damalige Fürst Heinrich LXII. ihn den Jammer vorstellte, zuckte Napoleon mit den Schultern: „ce est la Guerre“ (das ist der Krieg).

Bei der Capelle und bei Zollgrün war das Lager aufgeschlagen. In Zollgrün nahmen sie unter anderem 95 Schweine weg (ca. 1.200 Thaler), dem von Wolfersdorf alles Bargeld, drei Uhren, Kleider und Pferde, dann demolierte man die Wohnung.

Was an Hühnern und Gänsen in die Soldatenmägen wanderte, war gar nicht mehr zu zählen. So trieben es die Söldner überall, raubten Vieh, Leinwand, Kleider, Hemden, Halstücher, Fleisch, Schmalz und Brot, so dass die Leute flohen, zwei Tage und zwei Nächte „in den Hölzern“ (Wäldern).

Als sie in ihre Behausungen zurückkehrten, war ihnen nicht einmal mehr das Salz verblieben. Immer wieder, so bis zum Jahre 1812, wird in der Chronik davon berichtet, dass man gar „arg unter großen Verwüstungen und Plünderungen zu leiden hatte“.

Schrecklicher Krieg!

*(wird fortgesetzt)*

(nach einem Auszug aus dem Tannaer Diakonat)



# OSTERTANZ

AB 21:00 UHR

LIVEROCK  
VON DEN

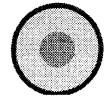
Crash Cats



HOUSEMUSIK MIT  
DJ BERND



30. März 13  
HIRSCHBERG



## *Veranstaltungen, Wanderungen und Ausstellungen des Naturparks, der Naturführer und der regionalen Partner 2013*

### **Natur erleben mit unseren Naturführern**

Der Naturpark Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale bildet nach deutschlandweit gültigen Standards Naturführer aus. Derzeit sind mehr als 50 Naturführer im gesamten Naturparkgebiet und darüber hinaus unterwegs.

Von Saalfeld bis Hirschberg und von Plothen bis Blankenstein bringen sie Wanderfreunden und Naturliebhabern die Landschaft und ihre Geschichte, Wissenswertes und Unterhaltsames sowie die kleinen und großen Besonderheiten der Natur nahe.

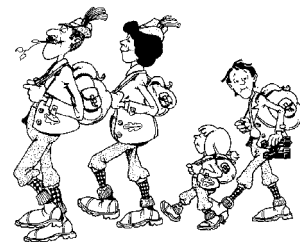
Über Berge und Täler, über Wiesen und Wälder im schönen Schiefergebirge sind die geführten Wanderungen zu jeder Jahreszeit ein Erlebnis. Die Strecken werden individuell gewählt und liegen zwischen 3 und 25 km. Vom gemütlichen Sonntagsspaziergang für die Familie bis zur Ganztagswanderung für sportliche Wanderfreunde ist alles dabei.

Festes Schuhwerk und Rucksackverpflegung werden für die Wanderungen generell empfohlen. Die Naturführer arbeiten ehrenamtlich, deshalb wird für die Wanderungen und Veranstaltungen jeweils ein kleiner Unkostenbeitrag erhoben.

**Wichtig:** Bitte melden Sie sich spätestens bis zum Vortag beim jeweiligen Naturführer an!  
Bei Krankheit des Naturführers oder zu geringer Teilnahme können Veranstaltungen ausfallen.

#### Abkürzungen:

Anm. erf.	= Anmeldung erforderlich
Bhf.	= Bahnhof
Ki.	= Kinder
NaFü	= Naturführer
PP	= Parkplatz
MTZ	= Mindestteilnehmerzahl
Pers.	= Person
DB/FG	= Bildung von Fahrgemeinschaften o. Fahrten m. DB möglich: Info beim NaFü



*Die Veranstalter sind für die hier abgedruckten Inhalte verantwortlich, nicht der Herausgeber dieser Broschüre.*

### **Weitere Wanderangebote der Naturführer**

**Die zuvor genannten und weitere Wanderungen sowie Naturerlebnistage für Familien oder (Kinder-) Gruppen zu Feierlichkeiten oder Vereins- sowie Betriebsausflüge können nach Termin, Strecke, Thema, Dauer und Zeit mit den Naturführern individuell vereinbart werden.**

Informationen dazu im Faltblatt: „Mit dem Naturführer unterwegs - Hier können Sie was erleben!“  
Erhältlich in den Infostellen des Naturparks, in Fremdenverkehrsämtern und im Naturpark-Haus in Leutenberg

**01.04. Mo Osterspaziergang**

Bergfriedklinik - Rödern Ostereierbaum - Alte Schäferei - Saure Wiesen - Feengrotten Führung - alternativ Walderlebnispfad - Kienberg - Altes Geheege - Schleifenbach - Bergfriedklinik

13.00 Uhr, Rezeption Bergfriedklinik, ca. 4,5 Std., leicht- mittel, 8 oder 10 km, Höhendifferenz 100 m, mit Einkehr Feengrotten, 3,00 €/Pers.

Anm. erf.: NaFü Werner Preißler Tel. 0160 91084933



**03.04. Mi Familienwanderung in den Frühling**

auf dem Bienen- und Naturlehrpfad

09.30 Uhr, Lositz, ca. 3 Std., 4, 5 km, Erw. 4€/Pers., Ki. bis 6 Jahre 1 €, bis 14 Jahre 2€, Ki. in Begl. Erw.

Anm. erf.: NaFü Dorit Gropp Tel. 036736/22353

**04.04. Sa Panoramawanderung Laasen, Lübs**

Fischersdorf Breternitz - Schmittenberg - Laasen - Lübs - Weischwitz - Breternitz - Fischersdorf

13.00 Uhr, Rezeption Bergfriedklinik, ca. 4,5 Std., mittel, ca. 11 km, Höhendifferenz 250 m, mit Einkehr in Fischersdorf, 3,00 €/Pers., FG

Anm. erf.: NaFü Werner Preißler Tel. 0160 91084933

**04.04. Do Gesundheit und Wellness aus eigener Hand**

Kräuterseminar - Teil 1: Geschichtlicher Abriss, Inhaltsstoffe, Anwendungsmöglichkeiten, Sammeln

19.00 Uhr, Kräuterstube Remptendorf, Schleizer Str. 40, 2 Std., 10,00 €/Pers., ab 12 Pers.

günst. Gr.-tarif

Anm. erf.: IHK-Sachverständige u. NaFü Birgit Grote Tel./Fax 036640/22605

**06.04. Sa Teufelsbrücke und Steinzeit**

Klinik - Friedendhöhe - Köditz - Bohlenwand - Mühlal - Steingräber - Teufelsbrücke - Gleitsch - Obernitz - Klinik

13.00 Uhr, Rezeption Bergfriedklinik, ca. 4,5 Std., mittel, ca. 8 km, Höhendifferenz 190 m, mit Einkehr in Obernitz, 3,00 €/Pers.

Anm. erf.: NaFü Werner Preißler Tel. 0160 91084933

**07.04. So Wanderung heimischer Frühblüher**

09.30 Uhr, Eingang zum Haselberg b. Pößneck (Fuchshügel), 2 Std., Bitte keine Hunde mitbringen!

Voranmeldung erwünscht: Landschaftspflegeverband Tel. 03647/419101 o. 0162-4288855

**11.04. Do Gesundheit und Wellness aus eigener Hand**

Kräuterseminar - Teil 2: Diavortrag u. Pflanzensteckbriefe

19.00 Uhr, Kräuterstube Remptendorf, Schleizer Str. 40, 2 Std., 10,00 €/Pers., ab 12 Pers. günst. Gr.-tarif

Anm. erf.: IHK-Sachverständige u. NaFü Birgit Grote Tel./Fax 036640/2260

**13.04. Sa Abenteuer Erdgeschichte - Wanderung am Schieferpfad**

Eine geologische Wanderung, geführt von Dr. Mattias Mann, Geologe aus Jena, und Martin Weber vom Schiefermuseum in Ludwigsstadt, macht Sie bekannt mit zwei besonderen und ganz verschiedenen Aufschlüssen im Raum Probstzella: Der Kolditz und der Ziermannsbruch.

Hier wurden verschiedene Arten von Schiefer abgebaut und als Werksteine verarbeitet, die man im Ort noch an diversen älteren Häusern findet. Schöne Beispiele, wie heimisches Gestein Orts- und Landschaftsbilder im Naturpark Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale prägt.

10.00 Uhr, Marktplatz Probstzella, 5 Std., 10 km, festes Schuhwerk, teilweise steile Anstiege, Teilnahme kostenfrei, An- und Abreise mit der Bahn möglich

Informationen und Anmeldung: Naturparkverwaltung Tel. 036734/23090

**13.04. Sa Auf den Spuren des KZ-Laura**

geführte Wanderung in der KZ-Gedenkstätte Laura in Schmiedebach

Uhrzeit steht noch nicht fest, ist abhängig von der Gedenkveranstaltung, 1, 5 – 2 Std., Erw. 2,50 €/Pers.,

Kinder, Schüler, Jugendliche, Studenten, 1 €

Anm. erf.: NaFü Dorit Gropp Tel. 036736/22353

**18.04. Do Frühjahrsputz für den Körper**

Neue Geschmackserlebnisse mit heimischen Wildkräutern

Wanderung mit Vorstellung der Wildkräuter und anschl. Zubereitung eines kleinen Imbiss im Gemeindehaus

17.00 Uhr, Gemeindehaus Steinbach a. d. Haide, 2, 5 Std., 8,00 €/Pers.

Anm. erf.: NaFü Silke Wittmann Tel. 09263/8181 o. h.s.wittmann@gmx.de

**18.04. Do Gesundheit und Wellness aus eigener Hand**

Kräuterseminar - Teil 3: Diavortrag u. Pflanzensteckbriefe

19.00 Uhr, Kräuterstube Remptendorf, Schleizer Str. 40, 2 Std., 10,00 €/Pers., ab 12 Pers. günst. Gr.-tarif

Anm. erf.: IHK-Sachverständige u. NaFü Birgit Grote Tel./Fax 036640/22605

**20.04. Sa An silberklaren Bächen**

durch Buchen, Fichten, Tannen hinauf zu den Wegen auf den Höh'n - Rundwanderung von Wurzbach aus zum und auf dem Rennsteig

10.00 Uhr, Rezeption „Aparthotel Am Rennsteig“ Wurzbach, 5 - 6 Std., 14 - 16 km, Mittagspause

mit Einkehrmöglichkeit in Rodacherbrunn, 5,00 €/Pers., Ki. 2,50 €, MTZ: 5 Pers.

Anm. erf.: bis Fr 20.00 Uhr bei NaFü Yvonne Gerlach Tel. 036652/35146

**20.04. Sa Panoramawanderung Holzberg, Rabenhügel**

Wanderparkplatz Gißratal - Knobelsdorf - Holzberg - Heidelberg - Rabenhügel - Lositz - Gißratal

13.00 Uhr, Rezeption Bergfriedklinik, ca. 4,5 Std., mittel, ca. 9 km, Höhendifferenz 256 m, mit Einkehr in Lositz, 4,00 €/Pers., FG

Anm. erf.: NaFü Werner Preißler Tel. 0160 91084933

**21.04. So Wanderung für alle Sinne rund um Schloss Burgk**

Hinterer Röhrensteig - Marienhütte - Richtung Kraftwerk Dörflas - Wisentaufer Richtung Grochwitz - Hinterer Röhrensteig - Burgk

10.00 Uhr, Eingang Schlosshof Burgk, 3 Std., 3,00 €/Pers., Ki. 1,50 €, Verpflegung mitbringen!

Anm.: NaFü Ilona Herden Tel. 036483/70182

**21.04. So Geschichte und Geschichten rund um Wurzbach**

Eine kleine Wanderung vom bunten Turm, auf dem Geschichten und Geschichtliches künstlerisch abstrakt festgehalten sind, entlang der Bahn und dem Tal der Sormitz folgend, bis zum Charlottenfels und zurück.

15.00 Uhr, bunter Turm b. Kunsthaus Müller Wurzbach, 2 - 2,5 Std., 4,5 km, 3,50 €/Pers.,

Ki. 1,50 €, MTZ: 5 Pers., Bitte auf festes Schuhwerk achten!

Anm. erf.: bis Sa 20.00 Uhr bei NaFü Yvonne Gerlach Tel. 036652/35146

**22. - 27.04. Mo - Sa 34. Rennsteig - Etappenlauf**

von Hörschel bis Blankenstein

Infos: 036642/2960-0, [www.vg-saale-rennsteig.de](http://www.vg-saale-rennsteig.de)

**27.04. Sa Frühlingswanderung „Wandern & Malen“**

Ein Erholungstag für Sie. Wir wandern und beobachten die Natur genauer. Es folgt eine tiefe, bildhafte

Umsetzung durch Malen und Zeichnen für unsere Sinnesbildung. Für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet.

10.00 Uhr, „Garküche“ Leutenberg, 6 Std., 30,00 €/Pers. + Material, MTZ: 6 - 8 Pers.

Anm. erf.: NaFü Bettina Thieme Tel. 0172/6338025, [www.thieme-design.de](http://www.thieme-design.de), [thieme-design@t-online.de](mailto:thieme-design@t-online.de)

**27.04. Sa Der Bergbau um Saalfeld**

Bergfriedklinik - Garnsdorf - Wittmannsgereuther Tal - Arnsgereuth - Eyba - Steiger - Bergfriedklinik

13.00 Uhr, Rezeption Bergfriedklinik, 4,5 Std., mittel, ca. 12,5 km, Höhendifferenz 320 m, mit Einkehr in Eyba,

3,00 €/Pers.,

Anm. erf.: NaFü Werner Preißler Tel. 0160 91084933

# VERANSTALTUNGEN OHNE FESTE TERMINE

## TÄGLICH BUCHBAR

### **Vom Wundersamen und Alltäglichen - Lernen in Bewegung**

(entdecken - erleben - festigen - weitergeben)

Auf dem Pilzlehnspfad in Gräfenwarth gibt es viel zu entdecken. Auf der Wanderung entlang der Saale erzählt Frau Jacob, als „Pilzfrau“, ihre fantasievollen Geschichten vom kleinen Waldgeist und seinen Freunden. Lieder, Rätsel und Spiele verkürzen den Weg bis zum nächsten Rastplatz.

Besonders geeignet für Schulklassen, aber auch für Kindergeburtstage und Familien mit Kindern möglich! Die fantasievollen Geschichten, geschrieben von Frau Jacob, können als „Pilzmärchenbuch“ erworben werden.

Datum und Uhrzeit nach Vereinbarung, 3 Std., 4,00 €/Pers., MTZ: 15 Pers.

Anm. erf.: NaFü Annette Jacob Tel. 036652/35247

### **Wanderung durch's Land der Tausend Teiche**

Bei einer Wanderung durch Wald, freie Landschaft und zwischen den Teichen hindurch, mit wenigen und geringen Steigungen durch das Dreba - Plothener Teichgebiet erfahren Sie viel über die Entstehung der Teichlandschaft und deren typischen Tier- und Pflanzenwelt. Eine Besichtigung der Info-Stelle sowie ein Besuch im Hausteichhaus mit Aktivmuseum sind möglich.

Datum und Uhrzeit nach Vereinbarung, 6 - 8 km, 2 - 3 Std., 3,00 €/Pers. (bis 8 Pers. 25,00 € insgesamt)

Anm. erf.: NaFü's Erika und Erich Herzog Tel. 036648/22225

### **Ortsführung durch und um Wurzbach**

Eine Kinder- und Familienwanderung, Das Ziel ist der bunte Turm von Wurzbach, mit Bewegungsaufgaben für Kinder: z. Bsp. Stadtwappensuche im Pflaster auf dem Altmarkt o. ä.

Rezeption des Familotels „Am Rennsteig“ Wurzbach, je nach Interesse zwischen 3 und 8 km, 1 - 2 Std.

Terminabsprachen und Anmeldungen: NaFü Annett Wolfram Tel. 036652/400

### **Nordic Walking Schnupperstunden rund um Wurzbach**

Sportliche Anleitung gepaart mit Informationen über den Bergen von Wurzbach.

Rezeption des Familotels „Am Rennsteig“ Wurzbach, 6 - 8 km, ca. 1Std., Stöcke sind vorhanden

Terminabsprachen und Anmeldungen: NaFü Annett Wolfram Tel. 036652/400

### **Fackelwanderung**

mit Lagerfeuer und Würstchen grillen, ca. 25 min Wanderung

Rezeption des Familotels „Am Rennsteig“ Wurzbach,

Terminabsprachen und Anmeldungen: NaFü Annett Wolfram Tel. 036652/400

### **Rund um Schieferhalde Koselstein**

Wanderung auf die Schieferhalde mit Rast am Traumzauberbaum, am alten Forsthaus vorbei zum ehem. Schieferbruch. Unterwegs Entdeckung von Wildfrüchten, Wildpflanzen und Kräutern (von der Jahreszeit abhängig). Von der Schieferhalde haben wir einen herrlichen Ausblick in ein Kerbtal, in dem die Pulvermühle liegt. Anschließend Wanderung zur Pulvermühle, hier erfahren sie etwas über die Geschichte. Mit etwas Glück kann man hier unter anderem Schwarzstorch, Wasseramsel, Eisvogel, Ringelnatter beobachten.

Pension Adolfshaide, ca. 2 km, leicht - mittel, MTZ 5 erw. Pers., 4,50 €/Pers., Ki. bis 12 Jahre 2 €

Anm. und Informationen: NaFü Elke und Siegfried Heertsch Tel. 036652/22732

### **Natur erleben - über Grenzen schauen**

Pension Adolfshaide - Wurzbach, weiter zur Pulvermühle, Langwassermühle, Hornsgrün, Kulm (Rennsteig), Schlegel (400 Jahre alter Apfelbaum), Grenzstreifen (Plattenweg) zur Krötenmühle (Einkehr möglich), Vorbei an Dorschenmühle nach Blechschmidtenhammer (Naturparkausstellung und Besuch im Schaubergwerk Friedrich-Wilhelm-Stollen möglich), weiter nach Blankenstein - mit dem Zug zurück nach Wurzbach.

Pension Adolfshaide, ca. 20 km, mittelschwer, MTZ 6 erw. Pers., 7,50 €/Pers., Ki. bis 12 Jahre frei

Anm. und Informationen: NaFü Elke und Siegfried Heertsch Tel. 036652/22732

### **Wanderung im Raussenwald**

Es geht vorbei am ehemaligen Schieferbruch Koselstein zur Pulvermühle, weiter durch den Langwassergrund auf dem Rennsteig entlang nach Rodacherbrunn (bei Bedarf Einkehr möglich). Zurück über Zipfelsgrund zur Adolfshaide.

Pension Adolfshaide, ca. 10 km, leicht, MTZ 6 erw. Pers., 6 €/Pers., Ki. bis 12 Jahre frei

Anm. und Informationen: NaFü Elke und Siegfried Heertsch Tel. 036652/22732

### **Auf zur Jägersruh**

Von der Pension Adolfshaide geht es weiter zur Pulvermühle, durch den Langwassergrund, über den Rennsteig zur Jägersruh (Rast - Eigenversorgung), weiter zur Schutzhütte „Zwei Tannen“ nahe Titschendorf (Rast Eigenversorgung) auf dem Flößerweg entlang der Rodach zum Floßteich weiter nach Rodacherbrunn (Einkehrmöglichkeit). Nach einer zünftigen Rast geht es über die Forststraße zurück zur Adolfshaide.

Pension Adolfshaide, ca. 18 km, leicht - mittel, MTZ 6 erw. Pers., 7,50 €/Pers., Ki. bis 12 Jahre frei

Anm. und Informationen: NaFü Elke und Siegfried Heertsch Tel. 036652/22732

### **Natur- und Geschichte der Region erleben**

ca. 3,5 km, ca. 3 Stunden, Schwierigkeitsgrad: mittel, Wanderung mit Anstiegen, festes Schuhwerk, geeignete Wanderbekleidung, Verpflegung: Brotzeit mit Thüringer Spezialitäten aus der Region, Bitte bringen Sie sich ausreichend Getränke für die Wanderung mit.

Terminabsprache nach Vereinbarung, Lärchenrondell bei den Meurasteinen (aus Richtung Sitzendorf über Rohrbach nach Meura, am Ortsausgang Richtung Reichmannsdorf)

15,00 €/Pers., 5,00 €/Ki. (6 - 14 Jahre), 8,00 €/Jugendl. (14 - 18 Jahre), Gruppenpreise nach Absprache

Anm. und Informationen: NaFü Franziska Jacob Tel. 036736/23063

### **Draisinefahrten mit der Thüringer Oberlandbahn**

Den Draisinefahrplan finden Sie unter: [www.verein-thueringer-oberlandbahn.de](http://www.verein-thueringer-oberlandbahn.de)

### **Schlossführung im Rittergut Knau**

Nach Voranmeldung möglich: [info@rittergut-knau.de](mailto:info@rittergut-knau.de)

### **Führung durch das Bahnhofsgebäude in Knau**

Nach Voranmeldung möglich: [info@verein-thueringer-oberlandbahn.de](mailto:info@verein-thueringer-oberlandbahn.de)

## **JEDEN MITTWOCH (in den Ferien)**

### **Schatzsuche mit dem Wichtel „Zwerg Sonnenschein“**

für Kinder

15.00 Uhr, 5,00 €/Pers.

Infos und Anm. erf.: Morassina Gesundheitszentrum Schmiedefeld, Tel. 036701/61577, [info@morassina.de](mailto:info@morassina.de)

## **JEDEN 1. MITTWOCH**

### **Wanderer-Stammtisch**

Ein Informations- und Erfahrungsaustausch regionaler Wegewarte, Wanderführer, Hoteliers, Förster, Forstarbeiter, Naturschützer, Bürgermeister, Gemeinderäte, Landwirte, Waldbesitzer, Jagdpächter, Wanderer und Radsportler

19.00 Uhr, Bürgerhaus „Schacht Luise“ Goßwitz, <http://www.oig.gosswitz.de/fr-nsb/wegenetz/index.htm>

## **JEDEN SAMSTAG**

### **Naturkundliche Wanderung im reussischen Oberland**

wöchentlich wechselnde Routen um Bad Lobenstein

9.00 Uhr, Rezeption Median Klinik Bad Lobenstein, 5 - 10 km, ca. 2,5 Std. ,

Achtung: am 29.06. und 05.10. entfällt die Wanderung

Informationen und Anmeldung bis zum Vorabend: NaFü Alexandra Triebel Tel. 036643/599556 o.

0176/54527294 o. [naturfuehrer@freenet.de](mailto:naturfuehrer@freenet.de)

### **Ausblicke mit Einblicken**

Geführte Wanderungen durch die imposante, traumhafte Natur entlang des südlichen Ufers des Hohenwarte-Stausees zu den schönsten Aussichtspunkten, mit Informationen zu Geschichte und Tradition

10.00 Uhr, Linkenmühle, 7 - 12 km, 5,00 €/Pers., Kinder in Begleitung Erwachsener frei

Anm. erf.: NaFü Carmen Rheber Tel. 036737/21215

Die Wanderungen können ganz an die Interessen und Kondition angepasst werden, auch andere Termine möglich!

### **JEDEN 2. SAMSTAG (in der Saison)**

#### **Themenführung durch den Altbergbau**

über drei Sohlen, mit Essen nach Bergmannsart

17.00 Uhr, 18.00 €/Pers., Morassina Schmiedefeld

Infos und Anm. erf.: Morassina Gesundheitszentrum Schmiedefeld, Tel. 036701/61577, info@morassina.de

### **JEDEN SONNTAG**

#### **Familienwanderung mit Tierfütterung in Wurzbach**

Eine Wanderung in Richtung Stadtteich.

10.00 Uhr, Rezeption des Familotels „Am Rennsteig“ Wurzbach, ca. 4 km, 1,5 - 2 Std.

Terminabsprachen und Anmeldungen: NaFü Annett Wolfram Tel. 036652/400

#### **Radtour vom Frankenwald an den Main (Bamberg)**

ca. 100 km

Informationen/Termine und Anm. erf.: NaFü Angelika Stubrach Tel. 09268/91066

### **JEDES WOCHENENDE**

#### **Ornithologische und naturkundliche Exkursion in das Dreba - Plothener Teichgebiet**

Besichtigung des Hausteichhauses und ggf. bei Vogelfängern zu Besuch, auf Wunsch Power Point Präsentation zum Teichgebiet

Naturschutzinfostelle Plothen (in der Nähe der Jugendherberge), 2 - 5 Std., wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk erforderlich

Terminabsprachen und Anmeldungen: NaFü Volker Vopel Tel. 03663/401133

#### **Ornithologische und naturkundliche Wanderung in die Pößnecker Heide**

Parkplatz „Bad am Walde“ in Pößneck, 2 - 3 Std., wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk erforderlich

Terminabsprachen und Anmeldungen: NaFü Volker Vopel Tel. 03663/401133

#### **Power Point-Vortrag zur Geschichte, Flora und Fauna des Drebaer-Plothener Teichgebietes**

ca. 1 Std.; Terminabsprachen und Anmeldungen: NaFü Volker Vopel Tel. 03663/401133

### **IM SOMMER**

#### **Kindererlebniswanderung in Richtung Rennsteig**

Mit Picknick, Hütten- und Brückenbau im Wald, ca. 6 - 8 km

Rezeption des Familotels „Am Rennsteig“ Wurzbach

Terminabsprachen und Anmeldungen: NaFü Annett Wolfram Tel. 036652/400

### **APRIL bis OKTOBER**

„Sagenhaftes Gräfenthal“ - Rundwanderung um Gräfenthal

„Geheimnisse des blauen Goldes“ - Wanderung auf dem Schieferpfad

„Grenzerfahrungen“ - Wanderung im „Grünen Band“

3,00 €/Pers, Ki. 1,50 € (oder 15,00 €/Std.) bei Wanderungen bis 3 Std., Halb- oder Ganztagswanderungen nach Vereinbarung

Terminabsprachen und Anmeldungen: NaFü Kerstin Pape Tel. 036703/70732



# TRADITIONELLES Dorf- und Museumsfest in Rothenacker

3 tolle Tage vom 07.06. - 09.06.2013

## Freitag, 07. Juni

21.00 Uhr

DJ Alex K

THE  
GITTERBOYS



## Samstag, 08. Juni

20.30 Uhr **OLDIE- & BEAT-NACHT** 60er, 70er, 80er mit



**Cosmos 66**



**Studio 64**



**Hermann + Hermann**



**Olympic's**

Vorverkauf: 8,00 € (Abendkasse: 10,00 €)

## Sonntag, 09. Juni

09:30 Uhr **Gottesdienst** mit Posaunenchor

10:30 Uhr **Frühschoppen**

14:00 - **Volkstümlicher Nachmittag**

18:00 Uhr mit den **"Pilgramsreuthern"**  
eine der prominentesten Spitzengruppen  
seit 42 Jahren im Oberkrainer Sound



14:00 Uhr **Buntes KINDERFEST (kostenfrei)**

Kinderreiten ab 15:00 Uhr



Für das leibliche Wohl ist an allen drei Tagen bestens gesorgt:

- Thüringer Roster und Rostbrätl
- Eis, Kaffee und hausgebackener Kuchen von den Rothenäckerer Frauen
- im Museumsbackofen wird Brot gebacken + zum Kaufen angeboten

Das Museum des gelehrten Bauern ist täglich geöffnet.

[www.rothenacker.com](http://www.rothenacker.com)

**Kartenvorverkauf bei:** 036646/22697 (Zapf/Buchmann),  
AMK Info Verlag (03663/425294)  
Ortschaftsrat Rothenacker

Degenkolb Center Tanna  
(036646/22685)  
Kulturverein Wisentaquelle

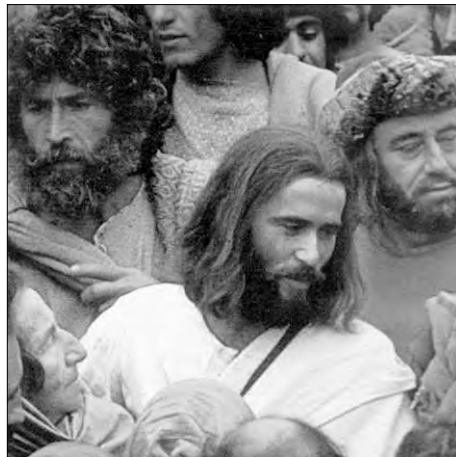
Es laden freundlichst ein:





# **Jesus-Film**

**nach dem Lukas Evangelium**



**Montag, 8. April 2013**

**im Evangelischen Gemeindezentrum Tanna**

**Beginn: 19.00 Uhr · Dauer: ca. 2 Stunden**

**Eintritt frei!**

*Evangelisch-lutherische Kirchgemeinde Tanna*

Termine März/April 2013

*Bibelgesprächskreis am Morgen*  
jeweils im Gemeindezentrum

**Montag, 25. März 2013**

08.00 Uhr - 09.30 Uhr

**Montag, 15. April 2013**

08.00 Uhr - 09.30 Uhr

**Montag, 22. April 2013**

08.00 Uhr - 09.30 Uhr

*Bibelgesprächskreis am Abend*  
jeweils im Gemeindezentrum

**Montag, 18. März 2013**

19.30 Uhr - 21.00 Uhr

**Montag, 8. April 2013**

19.00 Uhr **Filmabend**

**JESUS-FILM nach dem Lukasevangelium**

(ca. 2 Stunden)

**Montag, 22. April 2013**

19.30 Uhr - 21.00 Uhr

*Vorkonfirmanden*

im Gefell

**Samstag, 13. April 2013**

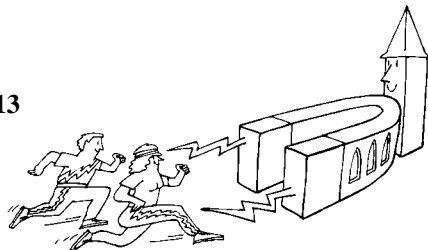
09.30 Uhr - ca. 16.00 Uhr

*Konfirmanden*

im Gemeindezentrum

**Samstag, 23. März 2013**

09.00 Uhr - 12.30 Uhr



*Junge Gemeinde*

im Gemeindezentrum

**Freitag, 19. April 2013**

18.00 Uhr

*Gemeindeabend*

im Gemeindezentrum

**Mittwoch, 10. April 2013**

19.30 Uhr **Diavortrag** mit Ulf Weber

**„Das neu gefundene Theater im Apollonheiligtum  
von Didyma/Westtürkei“**

Auch der Frauenkreis ist herzlich dazu eingeladen!

*Passionsandacht*

**Mittwoch, 27. März 2013**

20.00 Uhr

*Kassetag fürs Kirchgeld*

im Gemeindezentrum

**Montag, 8. April 2013**

16.0 Uhr bis 18.00 Uhr

*Urlaub*

Vom 2. bis 19. April 2013 ist Pfarrer Andreas Göppel im Urlaub.

Die Vertretung für diese Zeit hat übernommen:

Pfarrer Gero Erber (Unterkoskau) Telefon 03 66 46/2 24 93

Evangelisches Pfarramt

Telefon 03 66 46/2 22 71

**EVANGELISCH-FREIKIRCHLICHE GEMEINDE TANNA**  
Koskauer Straße 55

Wir laden ganz herzlich  
zu folgenden Veranstaltungen ein:

**Sonntag, 24. März 2013**

10.00 Uhr Gottesdienst

10.00 Uhr Kinderstunde

**Mittwoch, 27. März 2013**

19.30 Uhr Hauskreis

*Familie Berlich*

*Frankendorfer Straße 47*

**Karfreitag, 29. März 2013**

19.30 Uhr Gottesdienst

**Ostersonntag, 31. März 2013**

09.00 Uhr Osterfrühstück

10.00 Uhr Familiengottesdienst

**Sonntag, 7. April 2013**

10.00 Uhr Gottesdienst

**Mittwoch, 10. April 2013**

19.30 Uhr Hauskreis

*Familie Berlich*

*Frankendorfer Straße 47*

**Samstag, 13. April 2013**

08.45 Uhr Christliche Pfadfinder „Royal Rangers“

Treffpunkt: Koskauer Straße 55

**Sonntag, 14. April 2013**

10.00 Uhr Gottesdienst

**Sonntag, 21. April 2013**

10.00 Uhr Gottesdienst

10.00 Uhr Kinderstunde

Weitere Infos unter [www.efg-tanna.de](http://www.efg-tanna.de)!



Gottesdienste und Veranstaltungen

**Sonntag, 24. März 2013**  
14.00 Uhr Mielesdorf *Konfirmation*

**Gründonnerstag, 28. März 2013**

18.00 Uhr Zollgrün  
19.30 Uhr Mielesdorf

**Karfreitag, 29. März 2013**

14.00 Uhr Stelzen  
14.00 Uhr Willersdorf  
15.30 Uhr Unterkoskau

**Ostersonntag, 31. März 2013**

09.00 Uhr Mielesdorf  
10.30 Uhr Zollgrün  
14.00 Uhr Unterkoskau

**Ostermontag, 1. April 2013**

09.00 Uhr Willersdorf  
10.30 Uhr Stelzen

**Sonntag, 7. April 2013**

09.00 Uhr Zollgrün  
10.30 Uhr Mielesdorf  
14.00 Uhr Unterkoskau *Konfirmation*

**Sonntag, 14. April 2013**

09.00 Uhr Stelzen  
10.30 Uhr Willersdorf  
14.00 Uhr Unterkoskau

**Samstag, 20. April 2013**

18.00 Uhr Mielesdorf

**Sonntag, 21. April 2013**

14.00 Uhr Zollgrün *Konfirmation*

**Samstag, 27. April 2013**

14.00 Uhr Stelzen *Konfirmation*

**Sonntag, 28. April 2013**

10.30 Uhr Willersdorf  
14.00 Uhr Unterkoskau *Jubelkonfirmation*

Seniorenkreis

**Freitag, 22. März 2013**

14.00 Uhr Mielesdorf

**Freitag, 19. April 2013**

14.00 Uhr Mielesdorf

**Donnerstag, 25. April 2013**

14.30 Uhr Unterkoskau

Ansprechpartner für FragenFriedhof und Raummiete

Ich bitte zu beachten, dass in Unterkoskau folgende Ansprechpartner zuständig sind:

Fragen Friedhof Frau Heidrun Drechsel 03 66 46/2 81 07

Fragen Raummiete Frau Anja Hanke 03 66 46/2 89 07  
(für Familienfeiern im Pfarrhaus)

Ihr Pfarrer Gero Erber

Gottesdiensttermine

**Sonntag, 24. März 2013** **Palmarum**

*Sonntag vor Ostern*  
10.00 Uhr Tanna *Gottesdienst*

**Gründonnerstag, 28. März 2013**

19.00 Uhr Tanna *Gottesdienst und Abendmahl*

**Karfreitag, 29. März 2013**

08.30 Uhr Schilbach *Gottesdienst und Abendmahl*  
*Gottesdienst*

10.00 Uhr Tanna

**Ostersonntag, 31. März 2013**

08.30 Uhr Schilbach *Gottesdienst*  
10.00 Uhr Tanna *Gottesdienst*

**Ostermontag, 1. April 2013**

10.00 Uhr Tanna *Familien-Gottesdienst*

**Sonntag, 7. April 2013**

*Wie die neugeborenen Kindlein*  
10.00 Uhr Tanna *Gottesdienst und Kindergottesdienst*

**Sonntag, 14. April 2013**

*Die Erde ist voll der Güte des Herrn*  
08.30 Uhr Schilbach *Gottesdienst*  
10.00 Uhr Tanna *Gottesdienst*

**Sonntag, 21. April 2013**

*Jauchzet Gott alle Lande!*  
10.00 Uhr Tanna *Gottesdienst und Kindergottesdienst*  
*Vorstellung der Konfirmanden*

**Sonntag, 28. April 2013**

*Singet dem Herrn ein neues Lied!*  
10.00 Uhr Tanna *Gottesdienst u. Taufe*  
*Konfirmation*  
14.00 Uhr Schilbach *Gottesdienst und Abendmahl*  
*Konfirmation*

**Sonntag, 5. Mai 2013**

*Betet!*  
13.00 Uhr Tanna *Gottesdienst, Abendmahl und Kindergottesdienst*  
*Konfirmation*

**Donnerstag, 9. Mai 2013**

14.00 Uhr Romlera *Christi Himmelfahrt*  
*Gottesdienst im Grünen*

**Sonntag, 12. Mai 2013**

*Herr, höre meine Stimme!*  
10.00 Uhr Tanna *Exaudi*  
*Gottesdienst*

**Pfingstsonntag, 19. Mai 2013**

10.00 Uhr Tanna *open air - Familien-Gottesdienst*

**Pfingstmontag, 20. Mai 2013**

08.30 Uhr Schilbach *Gottesdienst und Abendmahl*  
*Gottesdienst und Abendmahl*  
10.00 Uhr Tanna *Gottesdienst und Abendmahl*

## KIRCHGEMEINDE GEFELL

### Gottesdienste und kirchliche Veranstaltungen im April 2013

Am Sonntag, dem 28. April 2013 finden im gesamten Kirchspiel wegen der Konfirmandenfahrt keine Gottesdienste statt.

#### GEFELL

**Ostermontag, 1. April 2013**

10.00 Uhr Gottesdienst *Friedhofskirche*

**Dienstag, 9. April 2013**

18.45 Uhr Jugendkreis Michaelisstift *Gemeinderaum*

**Sonntag, 14. April 2013**

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe *Friedhofskirche*

**Donnerstag, 18. April 2013**

14.00 Uhr Rentnerkreis *Gemeinderaum*

**Sonntag, 21. April 2013**

10.00 Uhr Konfirmandenprüfung *Friedhofskirche*

#### HIRSCHBERG

**Sonntag, 7. April 2013**

10.00 Uhr Konfirmation *Kirche*

**Donnerstag, 11. April 2013**

14.00 Uhr Rentnerkreis *Gemeinderaum*

**Sonntag, 21. April 2013**

14.00 Uhr Familiengottesdienst *Kirche*

#### SEUBTENDORF

**Sonntag, 14. April 2013**

14.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen *Kirche*

#### LANGGRÜN

**Sonntag, 14. April 2013**

13.00 Uhr Gottesdienst *Kirche*

#### KÜNSDORF

**Sonntag, 21. April 2013**

09.00 Uhr Gottesdienst *Kirche*

#### BLINTENDORF

**Sonntag, 14. April 2013**

09.00 Uhr Gottesdienst *Kirche*

## FERIENHAUS in MASSERBERG

Ferienhaus Wiesenweg  
Masserberg  
Übernachtung ab 30,00 Euro

E-Mail: [sannymb@googlemail.com](mailto:sannymb@googlemail.com)  
Telefon: 03 68 70/2 57 14

## KIRCHGEMEINDEN MIßLAREUTH 08538 Reuth

### Gottesdienste und Veranstaltungen

**Palmsonntag, 24. März 2013**

**Reuth**

10.00 Uhr Konfirmations-Festgottesdienst  
mit Heiligem Abendmahl

**Karfreitag, 29. März 2013**

**Mißlareuth**

10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

**Karfreitag, 29. März 2013**

**Reuth**

15.00 Uhr Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu  
mit Heiligem Abendmahl

**Ostersonntag, 31. März 2013**

**Mißlareuth**

10.00 Uhr Festgottesdienst mit Kindergottesdienst  
anschließend Ostereiersuchen im Pfarrgarten

**Ostermontag, 1. April 2013**

**Reuth**

10.00 Uhr Festgottesdienst mit Kindergottesdienst  
anschließend Ostereiersuchen im Pfarrgarten

**Kirchgemeinden Mißlareuth**

08538 Reuth

Telefon 03 74 35/ 53 43

Büro & Pfarrerin Stepper

Wallstraße 6

[www.Kirche-Reuth.de](http://www.Kirche-Reuth.de)



## Diakonie

saale-neckar diakonie  
gemeinnützige gmbh

Senden Sie Ihre Bewerbung an:  
Diakonie-Sozialstation  
Tamara Weinreich  
Lobensteiner Str. 17  
07929 Saalburg-Ebersdorf

Informationen:  
Tel. 036651 6110  
[www.diakonie-wl.de](http://www.diakonie-wl.de)

Wir stellen ein:

- Pflegefachkräfte
- Pflegekräfte mit  
einjähriger Ausbildung  
(Pflegehelfer)

Wir bieten:

- sichere Arbeitsplätze
- Anerkennung Ihrer Arbeit
- Weiterbildung
- verantwortliches und  
selbständiges Arbeiten

## Einladung

### Einladung zum „Frühstückstreffen für Frauen“ am Abend

Termin: **Freitag, 19. April 2013**

Beginn: **19.00 Uhr**

Veranstaltungsort: **Saal Oettersdorf**

Die Mitarbeiterinnen des Vereins FFF der Gruppe Schleiz-Tanna laden Sie ganz herzlich zur nächsten Veranstaltung „Frühstückstreffen für Frauen“ ein.

Wie im Frühjahr 2012 findet am Freitag, dem 19. April 2013 um 19.00 Uhr im Kultursaal Oettersdorf ein gemeinsames Abendessen mit Programm statt.

Referentin des Abends ist Frau Annelie aus der Wiesche und spricht zum Thema:

**„Früher war ich jung – heute bin ich wunderbar“**

Frau Annelie aus der Wiesche ist diplomierte Sozialarbeiterin und kommt aus dem Münsterland. In ihrem Referat will sie dem heutigen „Jugendwahn“ eine deutliche Absage erteilen und die schönen Seiten des „Älterwerdens“ beleuchten.

Lassen Sie sich einladen. Wir würden uns sehr freuen, würde dieses Thema auch vom jugendlichen Publikum angenommen, da ja bekanntlich jeder alt werden will, nur keiner will auch wirklich alt sein.

Zuletzt möchten wir Sie darauf hinweisen, das Eintrittskarten nur im Vorverkauf erworben werden können.

**Die Eintrittskarten zum Preis von 8,50 Euro werden vom 2. bis 16. April 2013 in folgenden Verkaufsstellen angeboten:**

Foto Porst Schleiz	Mo-Fr	09.00-18.00 Uhr
	Sa	09.00-12.00 Uhr
Augenoptik Apelt Schleiz	Mo-Fr	09.00-18.00 Uhr
	Sa	09.00-12.00 Uhr
Augenoptik Apelt Tanna	Mo	geschlossen
	Mi, Sa	09.00-12.00 Uhr
	Di, Do, Fr	09.00-13.00 Uhr 15.00-18.00.Uhr
Bücherstube Gefell	Mo, Mi	geschlossen
	Di, Do, Fr	09.00-13.00 Uhr 15.00-18.00 Uhr
Gärtnerei Sachs Oettersdorf	Mo-Fr	08.00-18.00 Uhr
	Sa	09.00-11.00 Uhr
	So	09.30-11.30 Uhr

**ENDE**  
**NICHTAMTLICHER TEIL**



Am Bahnhof 10  
07922 Tanna

ÜBER 40.000 ZUFRIEDENE KUNDEN  
SCHUHE FÜR KINDER & ERWACHSENE  
MÄDCHEN- & JUNGENMODE  
DAMEN- & HERRENMODE  
WEITERE INFORMATIONEN  
TEL.: 036646 22478  
TEL.: 036483 20082  
PARTNERSHOP:  
Q1-STORE

## LAGERVERKAUF INTANNA



ÜBER 1.500 DAMENSCHUHE



ÜBER 1.500 HERRENSCHUHE



ÜBER 4.000  
KINDERSCHUHE

FINDEN SIE SCHON JETZT UNSERE ARTIKEL UNTER:  
[WWW.24-SALE.DE](http://WWW.24-SALE.DE) ODER [WWW.Q1-STORE.COM](http://WWW.Q1-STORE.COM)

**Montag bis Samstag**  
**LAGERVERKAUF**  
**nach telefonischer Anmeldung**

## DIBATOR

GmbH & Co. KG

**Garten- und  
Landschaftsgestaltung**  
in der Baumschule  
Birkenhügel

- Pflanz- und Mäharbeiten
- Hecken- und Baumschnitt
- Grabpflege und Bepflanzung
- Zaunbau und Zaunreparaturen
- Bau von Kleintierställen und Hochbeeten
- Bau von Waldschänken sowie rustikalen Tischen u. Bänken

**Baumschulbedarf**

- Forstgehölze • Obstbäume
- Zier- und Wildsträucher
- Kletter- und Heckenpflanzen
- Bodendecker
- Beerensträucher • Koniferen
- Rosen (Beet-, Strauch- und Bodendecker)

**Waldstraße 10 • Birkenhügel**

– Ortsmitte, nach Feuerwehr rechts abbiegen –

Telefon: 03 66 42 / 2 93 98

Telefon: 03 66 42 / 2 23 04

[www.baumschule-birkenhuegel.de](http://www.baumschule-birkenhuegel.de)

Gaststätte  
**„Zum Rondell“**  
Inhaber DIBATOR

Genießen Sie die  
deftige Hausmannskost  
und regionale Küche im  
rustikal-gemütlichen Ambiente

**UNSER ANGEBOT:**

**Montag bis Freitag**  
**Frühstück und Mittagessen**

**Freitag ab 18.00 Uhr**

**jeden Sonntag**  
**Mittagstisch**

**Nutzen Sie unsere Gaststätte**  
**zur Ausrichtung**  
**Ihrer Familien- oder**  
**Firmenfestlichkeiten**

Wir machen Ihnen gern  
ein individuelles Angebot